

Trunkenheitsfahrt endet vor Findling im Kreisel Schulstraße/Kleiweg – Flüchtende Insassen laufen Polizei „in die Arme“

In der Nacht zu Freitag rief ein Zeuge um 3.17 Uhr bei der Polizei an und teilte einen Verkehrsunfall am Kreisverkehr Schulstraße/Kleiweg in Weddinghofen mit. Hier habe sich ein PKW überschlagen, zwei Insassen des Fahrzeugs seien davon gelaufen.

Auf der Anfahrt zum Unfallort kamen den eingesetzten Beamten zwei Personen entgegen, die daraufhin überprüft wurden. Einer der beiden Männer hatte angeblich keinen Ausweis dabei und flüchtete während der Überprüfung, nachdem er eine Beamtin zur Seite gestoßen hatte. Auf seiner Flucht verlor er aber seinen Personalausweis und schon wenig später konnte er in der Nähe seiner Wohnung von der Polizei angetroffen werden. Es handelt sich bei ihm um einen 35-jährigen Bergkamener, dem auch das verunfallte Fahrzeug zugeordnet werden konnte. Sein 18-jähriger Begleiter, ebenfalls aus Bergkamen, wurde zunächst in einem Krankenhaus untersucht, blieb aber offensichtlich unverletzt.

Der Pkw kollidierte jedoch im Kreisverkehr mit einem Findling, überschlug sich und blieb auf der Grünfläche des Kreisverkehrs auf dem Dach liegen. Da beide Fahrzeuginsassen unter Alkoholeinfluss standen, wurden ihnen Blutproben entnommen. Zudem hätte keiner der beiden das Fahrzeug fahren dürfen, beide sind nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Damit aber noch nicht genug: bei einer Person wurde ein Druckluftrevolver und im Pkw ein Klappmesser

entdeckt. Diese Waffen wurden sichergestellt.
Die Trunkenheitsfahrt führte zu einem Sachschaden von etwa 9 000 Euro.

Als Handwerker getarnt: Zoll stellt auf der A2 knapp 600 Gramm Marihuana sicher



Marihuana. (Archivbild)

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund kontrollierten vor einigen Tagen einen Pkw mit polnischem Kennzeichen auf dem Parkplatz „Kleine Herrenthey“ auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover.

Der 40-jährige polnische Fahrer gab an, aus Oberhausen zu kommen, dort habe er eine Wohnung renoviert. Nun sei er auf dem Weg ins Sauerland, wo er seit kurzem wohne. Bei der Kontrolle der Ladefläche des Vans entdeckten die Beamten neben zahlreichen Malerutensilien und Farbeimern aber auch einen Beutel mit Marihuana.

„Unter verschiedenen Malerutensilien und Farbeimern fanden die Zöllner einen Beutel mit 580 Gramm Marihuana“, so Andrea

Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund. „Die Drogen hätten auf der Straße knapp 5.900 Euro eingebracht“ so Münch weiter.

Der Mann wurde daraufhin vorläufig festgenommen und über seine Rechte und Pflichten als Beschuldigter in einem Strafverfahren belehrt.

Die weiteren Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt Essen.

Zweifelhafte Mutprobe: Kinder werfen Flasche auf ein aus einem Parkhaus fahrendes Auto

Mit einer zweifelhaften Form von „Mutprobe“ wurde am Dienstagabend die Polizei in Kamen konfrontiert. Sie wurde gegen 19.20 Uhr zu einem Einsatz wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr am Parkhaus Nordenmauer gerufen.

Dort hatten zunächst Unbekannte von oben eine Flasche auf einen aus dem Parkhaus fahrenden Pkw geworfen. Zeugen hatten aber vier Kinder gesehen, die von der Polizei befragt wurden. Die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren gaben zu, im Rahmen einer „Mutprobe“ etwas auf einen PKW geworfen zu haben. Sie wurden den Erziehungsberechtigten zugeführt. Der Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt.

In der Nacht zu Mittwoch bemerkte eine aufmerksame Zeugin gegen 2.30 Uhr, dass Unbekannte auf der Mühlhauser Straße, etwa 100 Meter nördlich der Einfahrt zum Wertstoffhof, Hindernisse auf der Fahrbahn errichtet hatten. Die eingesetzten Polizeibeamten fanden an der genannten Örtlichkeit Leitpfosten, die quer auf die Fahrbahn gelegt und

mit Maispflanzen getarnt wurden, vor. Zudem hatten die Täter noch Kantensteine hochkant auf die Fahrbahn gelegt. Glücklicherweise ist durch die so bereiteten Hindernisse niemand zu Schaden gekommen. Die Straße wurde durch die Polizeibeamten frei geräumt, die Leitpfosten wieder eingesetzt.

Wer kennt den abgebildeten männlichen Täter?



Kamen: Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug

Ein bisher unbekannter Täter entwendete am 29. Mai 2018 in einem Discountmarkt in Kamen die Geldbörse einer 80-jährigen Kamenerin aus deren Handtasche. Am Folgetag hob ein unbekannter männlicher Täter mit der in der Börse enthaltenen

EC-Karte zweimal Bargeld an einem Geldautomaten ab.

Da die Ermittlungen der Polizei ansonsten abgeschlossen sind, werden auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund Lichtbilder des unbekanntes Täters veröffentlicht.

Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Blauer BMW M5 auf Friedhofsparkplatz am Ostenhellweg in Rünthe gestohlen

In der Zeit von Sonntag, 11 Uhr, bis Montag, 18.45 Uhr, haben unbekannte Täter einen auf einem Parkplatz eines Friedhofes am Ostenhellweg abgestellten blauen BMW M5 entwendet. Zur Tatzeit waren an dem Pkw die amtlichen Kennzeichen LH-M 505 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des BMW bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Verkehrsunfallflucht auf dem REWE-Parkplatz auf dem Nordberg

Am Freitag kam es zwischen 10:30 und 11:00 Uhr auf dem Parkplatz des REWE-Marktes auf dem Nordberg zu einer Verkehrsunfallflucht.

An einem geparkten silberfarbenen VW Golf Sportsvan wurde offenbar durch einen anderen bislang unbekanntem Fahrzeugführer mit dessen Fahrzeug die hintere Beifahrertür eingedrückt. Der unbekanntem Fahrzeugführer entfernte sich von der Unfallstelle, ohne eine Schadensregulierung eingeleitet zu haben.

Der Sachschaden wird auf etwa 3500 Euro geschätzt. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Versuchter Einbruch in ein Reihenhaus an der Geschwister-Scholl-Straße

In der Zeit zwischen Donnerstag, 18:00 Uhr, und Freitag, 20:00 Uhr, versuchten Einbrecher in Bergkamen-Mitte in der Geschwister-Scholl-Straße in ein Reihenhaus einzudringen. Die Unbekanntem hebelten erfolglos an der an der Haustür und gaben dann offenbar die weitere Tatausführung auf.

Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei in Kamen unter

der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0.

Kornnatter hält Polizei und Feuerwehr auf Trab

Schlange sorgte für Aufregung im Park

Kamen



Am Freitag wurden gegen 11:30 Uhr wurden Polizei und Feuerwehr zur Herbert-Wehner-Straße in Kamen gerufen. Spaziergänger hatten im Bereich des Parks eine große Schlange im Gebüsch entdeckt.

Während die eingesetzten Polizeibeamten die Schlange daran hinderten, sich zurück ins Unterholz zu schlängeln, gelang es der Feuerwehr, das Tier einzufangen und in einen Sack zu stecken. Die Schlange wurde anschließend von der Feuerwehr zu einem Schlangenspezialisten gebracht. Es soll sich auf den ersten

Blick um eine Kornnatter handeln.

Das Verbreitungsgebiet dieser Würgeschlange liegt jedoch üblicherweise eher im Bereich der Tropen und Subtropen Südostasiens. Wie die Schlange in den Park im sommerlich warmen Westfalen kam, ist noch nicht klar. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Wohnungseinbruch an der Königslandwehr: Bargeld und Schmuck gestohlen

In der Zeit von Montag, 18 Uhr, bis Dienstag, 15 Uhr, haben unbekannte Täter ein Fenster eines Zweifamilienhauses an der Königslandwehr aufgehebelt und sind in die Erdgeschosswohnung eingestiegen. Hier durchsuchten sie alle Behältnisse und entwendeten Bargeld und Schmuck.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Mühlenstraße: Schmuck

und Bargeld gestohlen

Am Montag haben unbekannte Täter zwischen 17 Uhr und 18 Uhr ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Mühlenstraße aufgehebelt und anschließend sämtliche Räume durchsucht. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie Schmuck und Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Brandstiftung in der ehemaligen Heideschule – Polizei sucht nach weiteren Zeugen

Am Donnerstagabend bemerkte ein Zeuge gegen 20.50 Uhr Rauch, der aus der seit Jahren ungenutzten ehemaligen Heidehauptschule an der Berliner Straße drang und verständigte die Feuerwehr. Im Gebäude hatten unbekannte Täter an mehreren Stellen alte Möbelstücke und andere Dinge in Brand gesetzt.

Die Brände wurden von der Feuerwehr gelöscht. Nach ersten Ermittlungen haben die Täter sich durch ein mit Holz verkleidetes Fenster Zutritt zum Gebäude verschafft.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.